

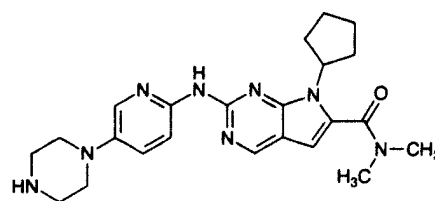
# Neue Arzneimittel

AMT Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main  
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

## 126 CDK4/6-INHIBITOR

### Ribociclib

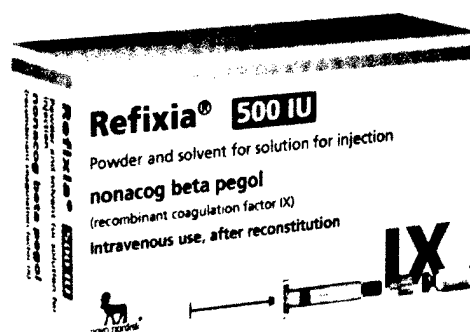
Postmenopausale Frauen mit einem Hormonrezeptor-positiven, humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2-negativen, lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Mammakarzinom können nun mit Ribociclib (Kisqali®) behandelt werden. Der hochselektive Inhibitor der Cyclin-abhängigen Kinasen 4 und 6 wird in Kombination mit einem Aromatasehemmer als initiale endokrinbasierte Therapie angewendet. Ribociclib wirkt antitumoral und antiproliferativ.



## 130 REKOMBINANTER FAKTOR IX

### Nonacog beta pegol

Das rekombinante Faktor-IX-Präparat Nonacog beta pegol (Refixia®) wird bei Patienten mit Hämophilie B zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen angewendet. Das Präparat ist bei Erwachsenen und Kindern ab einem Lebensalter von zwölf Jahren einsetzbar. Wegen einer an das eigentliche Glykoprotein konjugierten Polyethylenglycol(PEG)-Kette ist die Elimination von Nonacog beta pegol verlangsamt, sodass die Applikation zur Prophylaxe von Blutungen nur einmal wöchentlich erforderlich ist.



## 134 MULTITARGET-TYROSINKINASEN-INHIBITOR

### Midostaurin

Erwachsene mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie, die eine FLT3-Mutation aufweisen, können nun mit dem Multitarget-Tyrosinkinasen-Inhibitor Midostaurin (Rydapt®) behandelt werden. Zur Induktion und Konsolidierung erfolgt die Therapie zunächst in Kombination mit Standard-Chemotherapeutika. Indikationen für Midostaurin als Monotherapeutikum sind schwere systemische Mastozytosen sowie Mastzelleukämien.

